

## Predigt zur Tauferinnerung 12.07.2020

Predigttext aus Mt 13,45-46:

*45 Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte,*

*46 und da er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.*

Da hat das Kind etwas ganz wertvolles gefunden.

Eine Muschel mit einer Perle – so etwas findet man normalerweise nicht. Da muss man schon ganz großes Glück haben.

Muscheln mit Perlen – die meisten gibt es wohl in der Südsee und an den Küsten Asiens.

Auf den Philippinen werden sie allerdings gezüchtet und es gibt Männer, die nur damit beschäftigt sind, nach Muscheln zu tauchen und die Perlen einzusammeln. Oft sind die Perlen nur wenig wert. Es gibt allerdings welche mit einem bestimmten Goldton, die können richtig wertvoll sein. Eine einzige goldene Perle kann mehrere Tausend Euro wert sein

Kunsthändler machen gerne Ohringe daraus. Die kosten schon ein paar Tausend Euro. Eine Perlenkette für den Hals kann sogar 90'000 Euro kosten.

Auch in Deutschland gibt es Muschelperlen in Flüssen. Leider sind sie wegen der Umweltverschmutzung in den letzten Jahrzehnten fast ausgestorben. Man findet heutzutage nur noch selten welche. Man kann aber auch heute noch im Grünen Gewölbe in Dresden Perlen bestaunen, die in sächsischen Flüssen gefunden wurden.

In der Bibel heißt es, dass ein Kaufmann gute Perlen suchte. Warum, das erfahren wir nicht. Wollte er seiner Frau ein ganz besonderes Geschenk machen? Oder seiner Tochter? Oder sammelte er nur einfach Perlen, steckte sie in einen Kasten, um sich immer wieder an ihrem Anblick zu erfreuen?

Wer weis?

Auf jeden Fall muss sich so ein Kaufmann gut auskennen und vor allem gute Augen haben. Denn nur so kann er wertvolle von weniger wertvollen Perlen unterscheiden. Und dann findet er auf einmal so eine Perle Er weis, die ist es. Die muss ich unbedingt haben. Aber, oh weh. Als er in sein Portemonnaie schaut, merkt er, dass er nicht genug Geld dabei hat. Dabei braucht er diese Perle unbedingt. Eine solche Gelegenheit gibt es nur einmal im Leben.

Was soll er also machen? Er muss etwas verkaufen. Was verkauft er? Vielleicht einen großen Fernseher? Ein Motorrad?

Alles, was er hatte, sagt die Bibel.

Und er kauft die Perle. Sie ist ihm so wichtig, dass er alles andere dafür hergibt. Sie ist sein wichtigster Schatz.

### **Was wäre der größte Schatz für dich?**

Gold, Edelsteine? Oder Süßigkeiten, Spielsachen, Geld, ein großes Haus, ein tolles Auto? Es gibt so viele wertvolle Dinge. Wisst ihr, was Jesus sagte, als er die Geschichte erzählte? Er sagte: Das Reich Gottes ist wie ein Schatz. Gold und Geld sind wertvoll, aber es gibt etwas, das noch viel wertvoller ist. Nämlich zu Gottes Reich zu gehören. Wenn du Geld findest, dann kannst du dir etwas Tolles kaufen. Aber wenn du Gott findest, dann hast du den größten Schatz gefunden. Denn mit Gott bist du nie allein. Er hört dir zu,

wenn du Probleme hast. Gott will dir Freude geben. Und wenn du Gott gefunden hast, hast du das ewige Leben. Das heißt, selbst wenn du einmal stirbst und in ein Grab gelegt wirst, dann musst du zwar die Sachen dieser Welt zurücklassen. Aber Gott, der ist auch dann noch für dich da und bietet dir einen Platz im Himmelreich an. Für immer bei Gott zu leben ist viel wertvoller als Gold und Silber und Perlen. Gott zu finden ist der größte Schatz.<sup>1</sup>

Von dem Kaufmann hier wird erzählt, dass er alles, was er hatte verkaufte, um diese Perle zu kaufen.

Jetzt die nächste, etwas schwierigere Frage an euch, liebe Gottesdienstbesucher: **Was würdet ihr für euren Schatz, eure Perle verkaufen, eintauschen oder aufgeben?**

Ich kenne Menschen, die ganz viel haben zurücklassen müssen, für die Perle des Glaubens an Gott. Für ein Leben mit Gott.

Als ich noch in Leipzig gelebt habe, kamen eines Tages fünf junge Männer in die Nikolaikirche, die aus dem Iran geflohen waren. Sie hatten heimlich in einem Hauskreis den christlichen Glauben kennengelernt. Es gibt im Iran nur wenige Christen und sie dürfen nicht öffentlich für ihren Glauben werben. Die meisten Menschen im Iran sind offiziell Muslime und es ist dort verboten Christ zu werden, wenn man keine christlichen Eltern hat. Als die Regierung

---

<sup>1</sup> Einige Sätze dieses Abschnittes stammen aus einem Kindergottesdienstentwurf: <https://derkindergottesdienst.de/geschichten/40schatzundperle.htm> . Abruf am 09.07.2020.

erfuhr, dass diese Männer Christen werden wollten und sich taufen lassen wollten, kam die staatliche Polizei und bedrohte die Männer. Wenn sie nicht dem Christentum abschwören, so sagten ihnen die Polizisten, dann würde man sie ins Gefängnis stecken oder schlimmeres mit ihnen machen.

Die Männer überlegten: Was sollen wir tun? Wir wollen Christen werden. Sollen wir dafür alles aufgeben? Für ein Leben mit Gott? Für das Himmelreich?

Sie entschieden sich dafür und flohen aus diesem Land nach Deutschland. Sie gaben ihre Arbeit auf, ihre Wohnung und ihre Freunde. Mit ihren Eltern können sie nur über Telefon und Internet Kontakt halten.

Trotzdem hat es sich gelohnt, sagen sie. Denn der Glaube an Gott ist für sie wie diese Perle, für die es sich lohnt, etwas einzusetzen.

Sie ließen sich taufen und gehörten fortan zu den treuesten Gottesdienstbesuchern in Leipzig.

Gott ist viel kostbarer als Geld oder als so eine wunderschöne Perle. Aber wie wichtig ist uns Gott eigentlich? Wir müssen, glaube ich immer wieder Gott suchen, im Gebet, in der Bibel oder im Gottesdienst, um zu entdecken wie wertvoll es ist, dass wir ihn haben.

Ich für meinen Teil kann sagen, dass ich die Arbeit im Zittauer Gebirge als wertvolle Perle entdeckt habe. In unserer Gemeinde an den einzelnen Orten gibt es viele engagierte, fröhliche Christen. Oft wurden sie mir zur Perle. Es hat Freude gemacht, mit euch gemeinsam Gottesdienst zu feiern und Gemeinschaft zu haben. Und das Zittauer Gebirge ist wirklich ein schönes Fleckchen Erde.

Ich wünsche Ihnen und Euch liebe Gemeinde, dass ihr weiterhin fröhlich bleibt, mich in hoffentlich guter Erinnerung behaltet und Glauben immer wieder entdeckt, als das was er ist -eine kostbare Perle.

Herzlich grüßt

Vikar Preiser

Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.